Künstlerische Vita

Caro Trischler - Sängerin

**03.07.1995 in Karlsruhe, wohnhaft in Mainz*

Caro Trischler singt und spielt auf deutschen Jazzbühnen. Ihre Spezialität sind die leisen Töne, die ganz gelassen und souverän auf Englisch und Portugiesisch klingen. 2020 schloss sie ihr Studium an der Hochschule für Musik in Mainz im Fach Jazzgesang ab und ist als Sängerin in verschiedenen Formationen und Bands von Jazz bis Folk zu hören. Im Sommer 2020 erschien ihr erstes Album *North e Sul* in Zusammenarbeit mit dem Jazzpiansten Ulf Kleiner. Im Mai 2025 folgte ihr zweites Album *When You Know You Know.* Im Oktober 2025 erhielt sie den mit 5000 € dotierten Wormser Jazzpreis.

Ihre Musikalität entwickelte Trischler schon früh als Kind am heimischen Klavier und als Autodidaktin an der Gitarre, bevor sie im Alter von 12 Jahren Gesangsunterricht erhält. In diesem Alter beginnt sie auch erste Auftritte zu absolvieren. 2013 schafft es die damals 17-Jährige bis ins Halbfinale der dritten Staffel der TV- Castingshow *The Voice Of Germany*. Im Anschluss tourt sie nach der Sendung durch große Stadien in Deutschland.

Während ihres Jazzgesangsstudiums an der Hochschule für Musik in Mainz kommt sie mit Jazz, Soul, Country, Bluegrass und brasilianischer Musik in Berührung. Sie widmet sich der brasilianischen Musik von João Gilberto und Elis Regina und entdeckt ihre Liebe für Soul und alte Country-Songs von Glen Campell oder Harry Nilsson.

Diverse Stipendien, unter anderen das der *Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP)* (2015) und der *Yehudi Menuhin Live Music Now* (2018), bestätigen ihren musikalischen Weg. Zwei Jahre lang (2018-2020) ist Caro Trischler Mitglied im Vokalensemble des *Bundesjazzorchesters (BuJazzO)*. Im Dezember 2019 spielt sie einige Konzerte mit dem Mainzer Jazzpianisten und Komponisten Sebastian Sternal, dem New Yorker Kontrabassisten Larry Grenadier und dem Kölner Schlagzeuger Jonas Burgwinkel. 2024 und 2025 ist sie Geförderte vom *Get Ready For Take Off* Programm von Musikerinnennetzwerk *RAKETEREI*. 2026 übernimmt sie einen Lehrauftrag für Songwriting an der Hochschule Darmstadt. Im Oktober 2026 tritt sie mit Ali Neander und der hr-Bigband beim Deutschen Jazzfestival in Frankfurt auf.

Am 3. Juli 2020 erschien Caro Trischlers erstes Album *North e Sul*, ein musikalischer Trip mit Soul, Jazz und Country von Nord- bis nach Südamerika zur brasilianischen Musik. Gemeinsam mit Produzent und Pianist Ulf Kleiner stellte sie eine sorgfältige Auswahl gemeinsamer Lieblingslieder zusammen und arrangierte sie liebevoll von Solo- bis Quartett-Besetzung. 2019 nahmen sie das Album im *Sommerresidenzstudio* in Mainz auf. Zwei der Stücke der CD stammen von einem Livemitschnitt eines Konzerts im *Klangraum-Studio*.
Für ihr zweites Album arbeiteten Trischler und Kleiner erneut zusammen und blieben ihrer einzigartigen Genre-Mischung und Handschrift treu. Sie schrieben gemeinsam Eigenkompositionen, die meisten davon auf Englisch, zwei Stücke sind auf Portugiesisch. Über einen Zeitraum von zwei Jahren entstand das Album *When You Know You Know*, das am 2. Mai 2025 erschienen ist.

Trischler ist neben ihrer eigenen Formation - dem *Caro Trischler Trio* -, Sängerin in verschiedenen Bands, wie z.B. dem *Ali Neander Organ Quartet* (CD *Jazz:Songs* VÖ Oktober 2020), der Band des Drummers Julian Camargo (CD *Songs About Being Young* VÖ April 2021) und der Band des Pianisten Jan Felix May. 2021 und 2022 wirkt sie bei zwei Alben der Band *DePhazz* mit. Sie war Sängerin des Projekts *Ramblin' Bird* des Gitarristen Christoph Neuhaus. Das Vinyl-Album *The Underground Raconteur* erschien im November 2023. Ebenfalls beteiligt war sie bei Weelands Album *The Soul Provisions* (Okt 2024).

Caro Trischler Bio tabellarisch

2013	Halbfinalistin der 3. Staffel von *The Voice of Germany*, Auftritte u.a. mit Katy Perry, anschließende Deutschland-Tour 2013/2014
2013	Veröffentlichung der ersten Single *Burned Out* und des Covers *Boys of Summer*, Valicon-Studio in Berlin
2014 - 2020	**Studium Jazz & Populäre Musik** im Hauptfach Gesang, Nebenfach Klavier an der Hochschule für Musik Mainz, Unterricht u.a. bei Alexander Gelhausen, Jesse Milliner und Sebastian Sternal
2015	Stipendiatin der ***Zukunfts-Initiative Rheinland-Pfalz*** *(ZIRP)*
2017	*Rotary Kulturförderpreis*
2018 - 2020	Sängerin im ***Bundesjazzorchester***, Konzertreisen nach Montenegro, Albanien, Bosnien-Herzegowina
2018 - 2022	Stipendiatin ***Yehudi Menuhin Live Music Now*** Frankfurt a.M.
seit 2018	**Eigenes Trio** mit Ulf Kleiner (Rhodes) und Max Jentzen (Drums)
2019	Preis des Lions Clubs Oppenheim und der Bernhardt-Stiftung
2019 - 2022	Sängerin der Band des Jazzpianisten Jan Felix May
Jul 2020	**Veröffentlichung des Debutalbums *North e Sul*** bei *klangraum records*
Dez 2019	Auftritte mit Sebastian Sternal-Larry Grenadier-Jonas Burgwinkel-Trio
Okt 2020	Veröffentlichung der CD *JAZZ:SONGS* mit dem *Ali Neander Organ Quartet, esc records* (Ali Neander, Git, Ralf Gustke, Drums, Robert Schippers, Orgel)
Dez 2020	Mitwirkung *Music To Unpack Your Christmas Present* von DePhazz
April 2021	Veröffentlichung der CD *Songs About Being Young* mit Julian Camargo bei *DMG*
seit 2021	Sängerin bei Christoph Neuhaus' *Ramblin' Bird*
Sept 2022	Mitwirkung Album *Jelly Banquet* von DePhazz, Videoproduktion zu Single *Which way to go*
Nov 2023	Veröffentlichung der Vinyl *The Underground Raconteur* mit *Ramblin' Bird*
seit 2024	Gesangslehrerin privat, Vocal Coach bei div. Workshops
Okt 2024	Mitwirkung Album *The Soul Provisions* von Patrick Wieland's Projekt Weeland
2024-2025	Förderung *Get Ready For Take Off, RAKETEREI & Get Response*
2. Mai 2025	**Veröffentlichung 2. Album *When You Know You Know*** bei *klangraum records*
Aug 2025	Videoproduktion zur Single *Summer* von *When You Know You Know*
Okt 2025	**Preisträgerin Wormser Jazzpreis 2025**
2026	Lehrauftrag für Songwriting an der Hochschule Darmstadt (Mediencampus Dieburg)
Okt 2026	Konzert mit hr-Bigband feat. Ali Neander beim Deutsches Jazzfestival, Frankfurt